



Veranstalter

Bund Deutscher Kriminalbeamter

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) ist der gewerkschaftliche Berufsverband der Angehörigen der deutschen Kriminalpolizei und aller in der Kriminalitätsbekämpfung Beschäftigter im Öffentlichen Dienst. Mit seiner Arbeit als Berufs- und Interessenvertreter, seiner fachlichen Kompetenz und seinen Forderungen an die politischen Entscheidungsträger steht der BDK seit nunmehr über 45 Jahren für eine moderne Sicherheitsarchitektur in Deutschland und – in der Zusammenarbeit mit den internationalen Kollegen – auch in ganz Europa.

Der BDK setzt sich für die wirtschaftlichen, beruflichen, sozialen und kulturellen Interessen seiner Mitglieder ein, ist politisch neutral und unterliegt keinen dachgewerkschaftlichen Einflüssen.

www.bdk.de

EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH,

Veranstalter der GPEC® und der CCEXPO®

Auf der geschlossenen Spezialveranstaltung GPEC® 2016 informierten sich unter Schirmherrschaft des Bundesinnenministers 6.694 Sicherheitsexperten aus 55 Staaten bei 526 Ausstellern (348 nationale und 178 internationale) aus 31 Staaten über Polizei- und Spezialausrüstung.

GPEC® ist seit dem Jahr 2000 in Deutschland die erste und einzige repräsentative Gesamtschau von Führungs- und Einsatzmitteln aller Sachgebiete und Ausrüstungsbereiche der Inneren Sicherheit.

Die 10. GPEC® vom 20. bis 22. Februar 2018 in Frankfurt a. M. wird ihren internationalen Charakter und ihre führende Position in Europa weiter ausprägen. Dieser Messestandort ermöglicht aufgrund seiner zentralen Lage und guten Erreichbarkeit den Besuch selbst im Rahmen einer Tagesreise.

www.gpec.de | www.ccexpo.de



Kontakt

Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund

Besucheradresse:

Brüderstraße 11/12
10178 Berlin



Sie erreichen uns wie folgt:

U-Bahnlinie 2 – Haltestelle „Spittelmarkt“

Buslinie 147 – Haltestelle „Neumannsgasse“

Buslinie M48, 248, 265 – Haltestelle „Fischerinsel“

Sowohl mit der Fahrplanauskunft als auch über den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) können Sie sich Verbindungen mit dem Öffentlichen Nahverkehr anzeigen lassen.

Tagungsgebühr: kostenfrei

11. Berliner Sicherheitsgespräche

Künstliche Intelligenz Hilfsmittel oder Konkurrenz für die Polizei?

Predictive Policing · Biometrische Identifikation und Polizeidrohnen:
Mit Künstlicher Intelligenz (KI) auf Verbrecherjagd!



25. Januar 2017

Berlin | Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund

Veranstalter: Bund Deutscher Kriminalbeamter /

EMW EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH,
EXHIBITION & MEDIA WEHRSTEDT Veranstalter der GPEC® und CCEXPO®

Künstliche Intelligenz (KI) ist nach dem Internet of Things „das nächste große Ding“. KI ist keine Fiktion, sondern mittlerweile allgegenwärtig: sie steuert Autos und Armbanduhr, Fernseher und Thermostate, Fahrradbremsen und Fotoapparate, Flugzeuge und Killerdrohen. In der Finanzwelt wickelt sie Milliarden-geschäfte autark ab und in Operations-sälen führt sie das Skalpell. KI hat unbestreitbar positive Aspekte für unsere Gesellschaft, aber auch drohende, ja lebensgefährlichen Risiken aufgrund der globalen Vernetzung für die Menschheit.

Intellektuelle und Wissenschaftler warnen mehr als deutlich vor einer unkontrollierbaren KI. Man muss sich die KI aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, so die Digitalisierung unserer Gesellschaft und die Bedeutung von Big Data, vernetzten Häusern und Städten, digitalem Cyberkrieg mit intelligenten Robotersoldaten und von Spionen. KI ist aber auch ein Thema für die Justiz und die Sicherheitsbehörden! KI wird die Kriminalität und die Ermittlungsmöglichkeiten im digitalen Raum nochmals verändern. Ölfirmen lassen heute schon ihre Gelände und Pipelines von autarken Drohnen überwachen. Es gibt bereits heute relativ autarke Wachroboter. Werden sie bald auch bei uns Streife laufen? Anstelle von menschlichen Polizisten? Es gibt bereits KI, die rechtliche Sachverhalte bewerten kann, dabei ein viel größeres Wissen als jeder Staatsanwalt oder Richter besitzt und schon heute in einigen Rechtsanwaltskanzleien eingesetzt wird. Wird KI auch bald der bessere Vernehmungsbeamte sein? Alles keine Utopie mehr und längst in der Erprobungsphase in der realen Welt. Auch die Stichworte „private Datenkraken“ und „staatliche Überwachung“ müssen beleuchtet werden. Führende KI-Forscher fordern, dass wir Mittel und Wege finden müssen, diese bereits entfesselte Superintelligenz wieder zu zähmen oder zumindest dafür zu sorgen, dass sie uns nicht vernichtet.

KI ist schon jetzt ein Thema, gerade für Polizisten, Juristen, Journalisten und Politiker sowie für all diejenigen, die sich noch nicht weiter mit KI und deren Risiken beschäftigt haben.



André Schulz
Bundesvorsitzender
Bund Deutscher Kriminalbeamter



Dr. Uwe H. Wehrstedt
Geschäftsführer
EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH

PROGRAMM | 25. Januar 2017



- 13:00 Begrüßungskaffee
- 13:30 **Beginn und Begrüßung**
Dr. Uwe Wehrstedt | EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH
Markus Ulbig | Innenminister Sachsen und Vorsitzender der Innenministerkonferenz 2017
- Einführung in die Thematik**
André Schulz | BDK-Bundesvorsitzender
- 14:00 **Impulsreferat**
Dr. Thomas de Maizièere | Bundesminister des Innern
- 14:30 **Impulsreferat**
Joachim Stark | Executive Partner, IBM Cognitive Solutions DACH
- 15:00 **Impulsreferat**
Jay Tuck | US-Sicherheitsexperte, Journalist, Fernsehproduzent und Buchautor
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Podiumsdiskussion**
- **Gerhard Hantschke**
Abteilungsleiter Internationale Koordination, Bildungs-/Forschungszentrum (IZ) im Bundeskriminalamt
 - **Dr. Sirko Straube**
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)
 - **Jay Tuck**
US-Sicherheitsexperte, Journalist, Fernsehproduzent und Buchautor
 - **Joachim Stark**
Executive Partner, IBM Cognitive Solutions DACH
 - **André Schulz**
BDK-Bundesvorsitzender
- Moderation:** Werner Sonne | Journalist
-
- 17:30 **Resümee und Verabschiedung**
André Schulz
- Anschließend Imbiss



Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
Brüderstraße 11/12 | 10178 Berlin

Die Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund wird vor allem von in Berlin lebenden Sachsen auch gern als »Das Sächsische Haus« bezeichnet. Mit dem Bonn/Berlin-Umzug Ende 1999 ist die Landesvertretung Sachsen in das Gebäude der ehemaligen Staatlichen Versicherung der DDR in der Brüderstraße 11/12 eingezogen. Die Bundesrepublik Deutschland wurde durch den Einigungsvertrag Eigentümerin der denkmalgeschützten Immobilie und verkaufte diese 1997 an den Freistaat Sachsen. Der Freistaat Sachsen renovierte das Gebäude innerhalb von 16 Monaten von Grund auf. Dabei wurden mit der Denkmalbehörde abgestimmte Um- und Ergänzungsbauten vorgenommen, um den Anforderungen einer modernen Behörde Rechnung zu tragen und über einen repräsentativen Veranstaltungsbereich zu verfügen. Das Gebäude ist als Einzeldenkmal in der Denkmalliste Berlin eingetragen.

Bitte melden Sie sich an!

EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH
Organisationsbüro
Berliner Sicherheitsgespräche
Hagenbreite 9 | 06463 Ermsleben

Telefon: +49.(0)3 47 43.6 20 92
Telefax: +49.(0)3 47 43.6 20 91

E-Mail: berliner.sicherheitsgespraeche@bdk.de
Internet: www.berliner-sicherheitsgespraeche.de